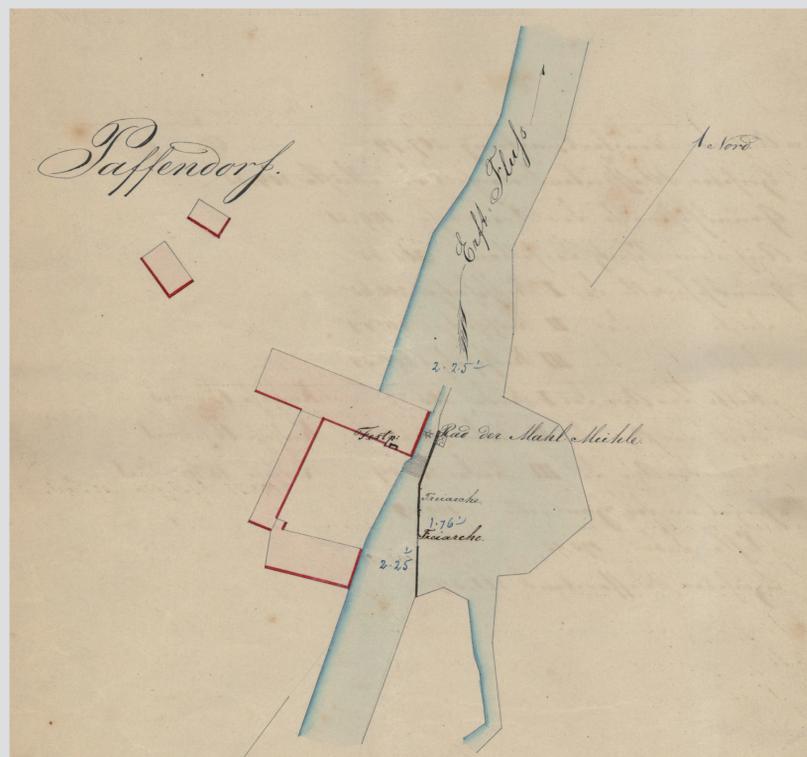


Paffendorfer Mühle

Die Paffendorfer Mühle wurde das erste Mal 1339 urkundlich erwähnt. Sie war eine Bannmühle mit Mahlzwang. Das heißt, dass die im Bannbereich gelegenen Höfe ihr Korn hier mahlen lassen mussten. Zwischen 1808 und 1880 wurde sie darüber hinaus auch als Säge-, Schleif- und Papiermühle genutzt. Der heutige Gebäudekomplex wurde 1880 erbaut. Von diesem Zeitpunkt an war die Mühle bis zu ihrer Stilllegung 1980 wieder als Mahlmühle in Betrieb. Zum Antrieb der Mühle wurden im 20. Jahrhundert anstelle und in Ergänzung zur Wasserkraft zunächst ein Deutz-Motor und später ein Elektromotor eingegliedert. Die Paffendorfer Mühle verfügt noch heute über eine bemerkenswert vollständige technische Ausstattung. Dem bewohnten Anwesen ist eine Geflügelhaltung mit Eierverkauf angegliedert. Besichtigungen sind nach Terminvereinbarung möglich.

Informationen/Kontakt

Dagmar Heß-Graf, Ulrich Heß
Am Mühlenwehr 23
50126 Bergheim-Paffendorf
E-Mail: ulrichhess@netcologne.de



Situationszeichnung der Paffendorfer Mühle, gezeichnet durch den Geometer Greuel im Monat November 1855
(Archiv Erftverband) 



Mühlentechnik in der Paffendorfer Mühle (Nicole Schäfer, LVR)

Das Projekt „Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins“

hat das Ziel, einen wichtigen Teil des Kulturellen Erbes der Region zu bewahren und für die Öffentlichkeit zu erschließen. Wind- und Wassermühlen, Hämmer und weitere Wasserkraftanlagen haben durch ihre Mühlengebäude, Ober- und Untergräben oder Stauteiche die Landschaft gestaltet und das Leben der Menschen über Jahrhunderte mitgeprägt. Daher möchten die Projektpartner diese zahlreichen

historischen Zeugnisse unserer Heimat bewusst und erlebbar machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg.

Aktuelle Meldungen und Veranstaltungsangebote, auch zum Deutschen Mühlentag (jährlich am Pfingstmontag), entnehmen Sie bitte der Internetseite des Projektes:

www.muehlenregion-rheinland.lvr.de